

Unit 5

Jamaika

Nach den USA und Kanada ist Jamaika das bevölkerungsreichste Land in Amerika, in dem Englisch Amtssprache ist. Die meisten Jamaikaner sprechen jedoch eine auf Englisch basierende Kreolsprache, die aus afrikanischen, spanischen und französischen Elemente besteht. Die Insel gehört zur Inselgruppe der Großen Antillen und ist die drittgrößte Insel der Karibik. Sie gehört zum Commonwealth of Nations; Staatsoberhaupt ist die britische Königin.

Besonders bekannt ist Jamaikas lebhafte Kultur- und Musikszene, die durch die unterschiedliche Herkunft der Jamaikaner geprägt wird; es gibt vor allem afrikanische, aber auch europäische und asiatische Einflüsse. Ein besonders bekannter Musik-Export aus Jamaika ist der Reggae. Bob Marley wurde auf Jamaika geboren; sein früheres Wohnhaus in Kingston ist heute als Museum der Öffentlichkeit zugänglich:

www.bobmarley-foundation.com/museum.html

Auf dieser Internetseite können Sie gleich ein bisschen Reggae hören und sich über Bob Marley informieren:

<http://web.bobmarley.com>

Jamaikas Hauptstadt Kingston ist an der Südküste der Insel gelegen und ist ein wichtiger Exporthafen für Zucker, Rum und Bananen. Bekannt ist die Stadt auch für ihren Karneval!

Mehr Informationen über Kingston und Jamaika mit vielen Fotos können Sie auch auf folgender Internetseite finden:

<http://www.visitjamaica.com>

Der Lebenslauf im englischsprachigen Raum

Wie auch in Deutschland enthält der Lebenslauf in englischsprachigen Ländern eine stichpunktartige Aufzählung der Ausbildung (*education*) und Arbeitserfahrungen (*work experience*); diese Angaben sind jedoch oft in umgekehrter chronologischer Reihenfolge, die aktuellste Angabe steht also an erster Stelle.

In den USA wird der Lebenslauf meist *résumé* genannt; sonst ist der Ausdruck CV, die Abkürzung für *Curriculum Vitae* (lateinisch für „Lebenslauf“), gängig.

Im englischsprachigen Raum ist es übrigens nicht üblich – wie in Deutschland –, der Bewerbung ein Foto beizulegen. Damit soll ausgeschlossen werden, dass der Arbeitgeber seine Entscheidung nach äußerlichen Auswahlkriterien wie Hautfarbe oder Attraktivität trifft. In Großbritannien und den USA werden im Lebenslauf außerdem keine Angaben zu Geburtsort und Familienstand erwartet.

Zahlreiche Beispiele für englische Bewerbungen und Lebensläufe gibt es auf diesen Internetseiten:

<http://www2.hs-esslingen.de/institute/ifs/resume.html>

http://www.englishclub.com/writing/resumes-and-cover-letters/center_8.html